

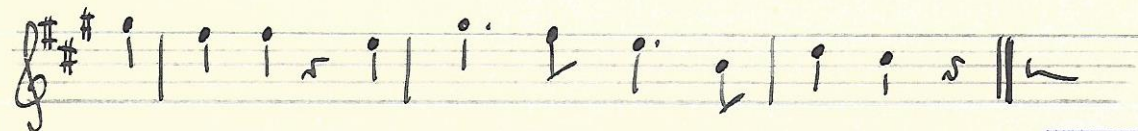
1. Ka-tho-lisch bin und blei-be ich, nichts soll von die-ser Kirche' mich tren-nen,



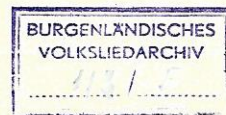
sie ist mir Mut-ter, lie-bet mich, wie froh bin ich, ihr Kind zu nen-nen. Hier



ist der sich-re Tu-gend-pfad, hier hof-fe ich durch Got-tes Guad, dert' ich nicht werd



ver-des-ten - Ka-tho-lisch ist gut ster-ben!



2. Die wahre Lag ist allgemein,
 Ist immer gleich an allen Orten;
 Bei andern heißt es: ja und nein,
 Nie stehen sie bei ihrem Worten.
 Wo Änderung ist, ist falsche Lehr,
 Drum lernt man, sich nur immer mehr
 Vom Himmel zu entfernen -
 Katholisch ist gut sterben!

[Der wahre Glaube?]

Vorsängerin: Maria Weiß, Apethron.

Anfz. K. M. Klier, 4 16. VIII. 1950

Wohl aus der Zeit der Gegenreformation Maunund!

Bis in die Gegenwart auch bei Hochzeiten gesungen.